

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	FV/004/2019/StR
Einreicher:	Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Fraktion der CDU, Fraktion der SPD, Fraktion Die Linke

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	28.03.2019				
Stadtrat	öffentlich	10.04.2019				

Titel:

Satzungsänderung zum Aussetzen der Satzung über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung) der Stadt Dessau-Roßlau

Beschluss:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau veranlasst einen Beschluss zur Änderung der Satzung über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung). Diese wird ab 01.08.2019 für 3 Jahre ausgesetzt.

2. Bis zum 31.05.2022 erstellt die Stadt Dessau-Roßlau einen Evaluierungsbericht, in dem dargestellt wird, in welchem Umfang PKW-Stellplätze nach Wegfall der gesetzlichen Nachweispflicht hergestellt wurden.

Finanzbedarf/Finanzierung: -

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Hans-Georg Otto
Fraktionsvorsitzender Pro Dessau-Roßlau

Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender der CDU

Ralf Schönemann
Fraktionsvorsitzender Die Linke

Ingolf Eichelberg
Fraktionsvorsitzender der SPD

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Das Aussetzen der Stellplatzsatzung ist ein Beitrag zur Wirtschaftsförderung einer modernen Stadt. Er soll Interessenten die Entscheidung erleichtern in Dessau-Roßlau zu investieren. Gerade Investoren überlegen sich vorab schon sehr genau, wie das passende Verhältnis zwischen der Immobilie und den erforderlichen Stellplätzen ist. Es gibt in Deutschland Städte ohne Stellplatzsatzung, die eine sehr positive Bilanz nach mehreren Jahren bestätigen können. Außerdem werden die Behörden bei der Erstellung einer Baugenehmigung massiv entlastet. Auch kann es dadurch zu einer Beschleunigung der Antragsbearbeitung führen.